

Kompetenzbogen Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

WB-Stätte

Berichtszeitraum
(12 Monate)

Hinweise:

KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

H: Handlungskompetenz (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Fetomaternale Risiken		Einrichtung	Persönlich
KM	Maternale und fetale Erkrankungen höheren Schwierigkeitsgrades		
Fetale Fehlbildungen und Erkrankungen		Einrichtung	Persönlich
H	Beratung bei gezielten pränataldiagnostischen Fragestellungen sowie weiterführende Diagnostik und Therapie, auch unter Einbeziehung von Pädiatern und Kinderchirurgen einschließlich psychosomatischer Beratung		
KM	Therapieoptionen fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen		
H	Diagnostik fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen		
H	Weiterführende differentialdiagnostische B-Modus Sonographien bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder fetale Erkrankungen oder bei erhöhtem Risiko, davon		
H	- Feten mit dokumentierten Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme		
H	Fetale Echokardiographie, davon		
H	- pathologische Fälle		

Risikoschwangerschaft		Einrichtung	Persönlich
H	Betreuung von Risikoschwangerschaften einschließlich Notfallsituationen, davon		
H	- mit maternaler Erkrankung, insbesondere Schwangerschaftsdiabetes einschließlich Therapie		
Diagnostische Verfahren		Einrichtung	Persönlich
H	Invasive prä- und perinatale Eingriffe, z. B. Amniozentese, Chorionzottenbiopsie, Nabelschnurpunktion, Punktionen aus fetalen Körperhöhlen, Amniondrainagen, Fruchtwasserauffüllung		
H	Weiterführende differentialdiagnostische Dopplersonographie von fetomaternalen Gefäßen bei Risikoschwangerschaften, davon		
H	- pathologische Fälle		
Risikogeburt		Einrichtung	Persönlich
H	Leitung und Überwachung von Risikogeburten gemäß Mutterschaftsrichtlinie einschließlich geburtshilfficher Notfallmaßnahmen		
H	Wiederbelebungsmaßnahmen beim Neugeborenen		
H	Sectiones höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. bei Mehrlingsgeburten, Frühgeburten, Plazentaanomalien sowie Re-Sectiones		
H	Vaginale operative Entbindungen		
H	Entwicklung von Mehrlingen bei vaginalen Entbindungen		
KM	Risikofaktoren von Beckenendlageentwicklung bei vaginalen Entbindungen		
H	Versorgung komplizierter Geburtsverletzungen		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel
Einrichtung